

Titel der Drucksache:

**Berücksichtigung von allen  
Verkehrsteilnehmer/-innen bei Baustellen und  
Veranstaltungsumleitungen**

Drucksache

**1983/20**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.10.2020	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

### Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vermehrt werden uns als Fraktion Hinweise und Beschwerden zum Thema Baustellen und Umleitungs- und Wegeführungen für Fußgänger/-innen und Fahrradfahrer/-innen angetragen. Trotz des stark angestiegenen Radverkehrs in den letzten Jahren wird dieser zu wenig bei der Umleitungsführung von Baustellen mitgedacht.

Insbesondere bei Baustellen (z. B. Leipziger Straße, Thälmannstraße, Anger, Benediktsplatz etc.) und Veranstaltungen (z. B. auf dem Domplatz, Anger, Fischmarkt) wird großzügig abgesperrt, aber für Fußgänger/-innen und Fahrradfahrer/-innen entstehen zum Teil sehr gefährliche Situationen. Dies betrifft insbesondere (Schul-) Kinder. Beiliegend findet Sie 3 Fotos für das Beispiel Domplatz Richtung Arbeitsgericht zur Veranschaulichung.

Deshalb bitte ich um die Beantwortung folgender Anfragen:

1. Wie wird die Perspektive der Radfahrenden und Fußgänger/-innen bei Umleitungen/ Baustellen bisher berücksichtigt?
2. Welche Möglichkeiten der Umsetzung sehen Sie, um allen am Verkehr Beteiligten in diesen Sondersituationen gerecht zu werden?
3. Welche Kontroll- und Erprobungsverfahren gibt es bei Baustellen und Veranstaltungsumleitungen, um allen Beteiligten im Straßenverkehr die entsprechende Berücksichtigung und Sicherheit zu geben?

Anlagenverzeichnis

Anlage - Beispielfotos

---

13.10.2020, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

---